

Kantonsratsbeschluss

Vom 2. September 2003

Nr. SGB 114/2003

Bundesgesetz über die Änderung von Erlassen im Bereich der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgaben; Ergreifung des Kantonsreferendums im Sinne von Art. 141 BV

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 141 Absatz 1 a der Bundesverfassung vom 18. April 1999¹, Artikel 76 Abs. 1 Buchstabe g in Verbindung mit Art. 37 Abs. 1 Buchstabe e der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. Juli 2003 (RBB 2003/1327) beschliesst:

1. Gegen das Bundesgesetz über die Änderung von Erlassen im Bereich der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgaben vom 20. Juni 2003³ wird das Kantonsreferendum im Sinne von Art. 141 Abs. 1 Buchstabe a BV⁴ ergriffen.
2. Der Regierungsrat wird beauftragt, diesen Beschluss in der gemäss Artikel 67 a Bundesgesetz über die politischen Rechte⁵ vorgesehenen Form der Bundeskanzlei mitzuteilen.

Im Namen des Kantonsrats

Edith Hänggi

Präsidentin

Fritz Brechbühl

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler

Finanzdepartement (2)

Amt für Finanzen (2)

¹ SR 101

² BGS 111.1

³ BBl 2003,4498

⁴ SR 101

⁵ SR 161.1

Steueramt

Konferenz der Kantonsregierungen, Amthausgasse 3, Postfach, 3000 Bern 7

Eidg. Parlamentarier

Amtsblatt

Staatskanzlei (2, mit Auftrag gem. Ziff. 2: Schreiben an die Bundeskanzlei)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (51/2003)